An den Oberbürgermeister
Herr Dominik Krause
80331 München

Die Linke
Fraktion im Münchner Stadtrat

München, 10. November 2026

Anfrage

Wie hoch ist der derzeitige Personalabbau bei den Stadtwerken München (SWM)?

Die Stadtwerke München GmbH und ihre Tochtergesellschaften bauen derzeit in verschiedenen Bereichen Personal ab. Als Gründe werden unter anderem strukturelle Veränderungen im Konzern genannt.

Die SWM sind zu 100 % im Eigentum der Landeshauptstadt München. Sie sind ein zentraler Akteur der kommunalen Daseinsvorsorge und für das Gelingen der Verkehrs- und Wärmewende in München unverzichtbar. Der Stadtrat und die Öffentlichkeit haben ein berechtigtes Interesse an Transparenz hinsichtlich des Umfangs, in dem Arbeitsplätze abgebaut werden und welche Kosten dadurch entstehen.

Wir bitten daher den Oberbürgermeister, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Stellen bzw. Vollzeitäquivalente (VZÄ/FTE) waren in den Jahren 2023/2024/2025 und 2026 jeweils besetzt? (Bitte aufschlüsseln nach einzelnen Geschäftsbereichen)
2. Wie verteilt sich der Stellenabbau nach VZÄ/FTE auf die einzelnen Geschäftsbereiche bis 2030? Bitte nach Jahren und Geschäftsbereichen aufschlüsseln.
3. Welche Beschäftigtengruppen sind betroffen (z. B. Fahrdienst, Werkstatt, technisches Personal, Verwaltung, Führungskräfte)?
4. Wie viele Beschäftigte sind innerhalb des Konzerns auf andere Stellen vermittelt oder umgeschult worden?
5. Auf welchem Weg wird das Personal abgebaut (Nichtnachbesetzung, Altersteilzeit, Aufhebungsverträge, Abfindungs- oder Freiwilligenprogramme, Befristungsende)? Bitte nach Anzahl und Geschäftsbereichen aufschlüsseln.
6. Wie hoch ist die Gesamtsumme der im Jahr 2025 und im Jahr 2026 gezahlten Abfindungen? Bitte nach Jahren und nach Geschäftsbereichen getrennt angeben.
7. Welche Rückstellungen wurden für künftige Abfindungen und andere Kosten des Personalabbaus gebildet?

Die Linke Fraktion
im Münchner Stadtrat
linke-fraktion@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München

8. Welche weiteren Kosten sind im Zusammenhang mit dem Personalabbau entstanden (z. B. Sozialpläne, Transfergesellschaften, Beratungsleistungen)?
9. Welche jährlichen Personalkosteneinsparungen werden durch den Abbau erwartet, und ab wann amortisieren sich die Abfindungs- und Transformationskosten?
10. Wie bewerten die SWM die Auswirkungen des Personalabbaus auf die Umsetzung der Mobilitätswende (Fahrplanstabilität, Ausbau von Tram und U-Bahn, Fahrer*innenmangel) und der Wärmewende (Ausbau der Fernwärme, Geothermie, Netzausbau)?
11. Wie wird sichergestellt, dass durch den Abbau keine Fachkräfte verloren gehen, die für die Wärme- und Mobilitätswende dringend benötigt werden? Gibt es parallel dazu Neueinstellungen? Falls ja, in welchem Umfang und in welchen Bereichen?
12. Wurden Aufsichtsrat, Betriebsrat und Gewerkschaften (ver.di) in die Entscheidungen einbezogen? Welche Vereinbarungen (z. B. Beschäftigungssicherung, Sozialplan) bestehen?
13. Wann und in welcher Form wurde bzw. wird der Stadtrat über den Personalabbau informiert?
14. Wurde in der Vergangenheit von der SWM für einzelne Bereiche ausländische Fachkräfte angeworben? Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für die Auslandsakquise? (Bitte nach einzelnen Geschäftsbereichen aufschlüsseln).
15. Wie viele Mitarbeiter*innen sind von den angeworbenen Fachkräften noch in der SWM bzw. in einer ihrer Tochtergesellschaften? (Bitte nach einzelnen Geschäftsbereichen aufschlüsseln.)

Initiative:
Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:
Stadträtin Liliana Parente
Stadträtin Katharina Horn
Stadtrat Arif Haidary
Stadtrat Christian Schwarzenberger

Stadtratsfraktion
DIE LINKE. / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München